

Mikhail Red

Vor dem Labor



Aufgewachsen bin ich in Detroid, Eltern habe ich keine.

Tatsächlich habe ich sie nie kennengelernt,

wobei mir erzählt wurde wie sie bei einem Raubüberfall umgekommen sind.

Soll heißen, sie haben sich mit den falschen angelegt,

aber was kann man auch von Meth-Abhängigen erwarten.

Um mich hat sich eigentlich immer Zero gekümmert, Anführer der Roten Bande.

Bei der Roten Bande handelt es sich um eine kleine Gang von Weisenkindern, tatsächlich sind wir nur 6... Nein 5 Mitglieder, letztens ist ja Jonny draufgegangen.

Zero ist am Ältesten und führt uns deswegen an.

Überleben können wir nur, weil wir flink, clever und geschickt sind.

Ja, wir stehlen eben Essen aus dem Supermarkt...

Ist ja nicht so, als könne man hier als 14 Jähriger einen Job haben oder gar die Anderen im Stich lassen!

Einige von uns haben Extra Sensory Perception, also ESP...

Ihr wisst schon, die haben Superkräfte.

Hätte Zero keine, dann wüsste ich auch nicht mehr weiter...

Eigentlich handelt es sich bei den Farbbanden Detroids um kleine Verbände aus Obdachlosen, die irgendwie um ihr eigenes Überleben kämpfen.

Einander mochten wir uns noch nie, aber man toleriert sich.

Dafür gibt es ja die verschiedenen Territorien und da wir alle kleine Gruppen sind, die der Außenwelt nicht mal als organisiertes Verbrechen auffallen, sondern vereinzelt klauende Straßenkinder.

Seitdem die Ultravioletten dabei sind, hat sich allerdings Vieles verändert.

Dabei ist der Name schon so lächerlich... Ultraviolet.

Sinn der Farb Banden ist die Zugehörigkeit untereinander zu erkennen, aber nicht für die Mitglieder.

Wie gesagt, es handelte sich bei allem um besonders kleine Banden.

Nein, viel mehr geht es darum, die anderen Bandenmitglieder, insbesondere die Neuzugänge, der Anderen zu erkennen.

Würden eine Bande versuchen ein Mitglied aus der Anderen zu werben, gebe es Chaos, womöglich einen Bandenkrieg, weil jedes Mitglied essenziell fürs Überleben ist.

Deswegen tragen wir alle am Kopf einen auffälligen Schmuck unserer Farbe, der immer sichtbar ist. Naja, eigentlich kennt man sich untereinander, gerade die Nachbarbanden, wie die Blauen und Gelben.

Aber wir haben keine genauen Grenzen, sobald man einen Trupp der Blauen findet geht man eben wo anders hin.

Da wir uns alle gegenseitig respektieren und tatsächlich nicht versuchen einander zu schaden, wurde noch keine Bande verdrängt.

Dafür haben wir ein sehr dynamisches Terroriensystem.

Ziehen die Gelben in unser Gebiet, so wandern wir in deren.

Ist ja nicht so, als wäre ein Gebiet besser als das Andere, überall gibt es nichts zu holen.

Die Gebiete zu wechseln ist eigentlich hilfreich, damit die allgemeine Bevölkerung sich nicht zu sehr an die Taktiken einer Bande gewöhnt.

Und es ist viel einfacher das Gebiet zu wechseln, als ständig neue Tricks zu lernen.

Jedenfall ist es bei mir eine rote Schleife die ich mir ins Haar gebunden habe, die Schleife habe ich ja immer noch.

Die Ultravioletten machen es ganz anders.

Deren Zeichen ist mir noch nicht ganz bewusst.

Aber sie müssen eins haben, denn es sind schon mindestens 20 Mitglieder, die immer weitere Bandenmitglieder finden.

Teilweise werden diese von uns klassischen Banden abgeworben oder gar von einer anderen Stadt, Dorf oder sonstigen Anstalt nach Detroid geholt.

Jetzt mal im Ernst.

Wer geht schon freiwillig nach Detroid?!

Und dann auch noch um Mitglied bei den Ultravioletten zu werden!

Die versuchen ja noch nichtmal auf ihr Leben klarzukommen, sondern zetteln ständig irgendwelche Kämpfe an.

Höchstes Ziel aller klassischen Banden ist es aus Detroid zu verschwinden.

Teilweise schaffen wir es auch.

Meistens gehen die Anführer, nachdem sich ein brauchbarer Ersatz gefunden hat.

Die Anführer werden ja gebraucht, damit die Bande weiterbesteht und Neuzugänge einweisen kann, damit die nicht elendig auf der Straße krepieren.

Meine Vermutung ist, dass diese Ultravioletten irgendwie mit dem Labor zusammenhängen.

So ganz blicke ich auch noch nicht durch, denn meine eigentliche Theorie ist zu wahnsinnig um wahr zu sein...

Aber beim letzten Kampf wurde ich verwundet, und dass auch noch direkt zu Beginn, naja es war der Auslöser des Kampfes...

So richtig weiß ich bis heute nicht was damals passiert ist.

Denn ich wurde sofort ohnmächtig und wahrscheinlich im Chaos verschleppt.

Weder Zero noch den Rest der Bande habe ich seitdem gesehen.

Aufgewacht bin ich im Labor.

Die haben dann irgendwelche Tests mit mir gemacht, vermutlich um zu überprüfen ob ich noch Gesund war.

Tatsächlich ging es mir ziemlich dreckig, aber es scheint mir nichts wichtiges zu fehlen, denn die Tests gingen weiter.

An einem Punkt wurde ein Betonblock auf mich geworfen, ausweichen konnte ich nicht, denn es gab keinen Platz dafür.

Vermutlich sollte ich instinktiv meine neuen Kräfte benutzen, denn es gab keine andere Möglichkeiten wie ich es sonst überlebt hätte.

Gesagt wurde mir nichts.

Vermutlich hatten die Wissenschaftler keine Ahnung wie man solche Kräfte einsetzen kann und es läuft hier nach einem "do or die" Prinzip ab.

Kurz vor dem Aufprall verhärtete ich meinen Körper und der Betonblock zerbrach beim Aufprall.

Verletzt hat es mich nicht, die Schmerzen waren trotzdem scheiße.

Nach einigen weiteren Tests bei denen es um grobmotorische Härtetests, wie z.B. Glas mit der bloßen Hand zu zerdrücken ohne mich zu schneiden oder Diamanten zu zerquetschen ging es weiter zur nächsten Kategorie von Tests.

Ich muss auch leider zugeben, den Diamanten zu zerquetschen war etwas über meinen Fähigkeiten, sowie die Hälfte ähnlich schwieriger Tests.

Die nächste Reihe an Tests erforderten keinen harten Körper, sondern einen weichen.

Beim ersten mal ging es wieder fast böswillig grobmotorisch vor.

Meine Hand wurde festgebunden und mit einer aus Diamanten gebauten Hydraulikpresse zerquetscht.

Dabei weichte meine Hand auf, quoll aus allen Seiten heraus, doch bevor sie zerplatze lies der Druck nach.

Diesmal schmerzte es nur erst gegen Ende und der Schmerz ließ relativ schnell nach.

Als nächstes musste ich durch eine Verschlussene Tür und einen Schlüssen aus einem extrem schmalen und verwinkeltem Rohr holen.

Ich konnte gerade so einen halben Finger reinstecken.

Nachdem ich meine hand aufgeweicht habe konnte ich den Schlüssel am Ende des Rohres ertasten und verhärtete nur die Spitzen meiner Finger um ihn festzuhalten.

Natürlich ging es noch in ewigen Tests so weiter und dauerte wohl insgesamt 3 Wochen bis ich fertig war, ich scheiterte bei ungefähr der Hälfte aller Tests.

Ob dies gut im Vergleich zu anderen Kandidaten war konnte ich nicht sagen.

Aber ich bekam etwas zu essen und wurde weitestgehend nicht gequält, also war es zumindest nicht schlecht für mich.

Die Konsistenz eines Körpers verändern zu können ist eine etwas merkwürdige Fähigkeit.

Ich schreibe eines Körpers, weil einige Tests den Anschein erweckten, als solle ich die Konsistenz eines Anderen verändern, doch dies gelang mir bisher nicht.

Nach den 3 Wochen wachte ich plötzlich in irgendeiner Stadt auf.

Ich war etwas verwirrt, weil dies kein weiterer Test zu sein schien.

Habe ich bestanden?

Wurde ich rausgeworfen?

Irgendwie sehe ich wesentlich älter aus.

Waren das wirklich nur 3 Wochen?

Was wollten diese Wissenschaftler überhaupt?

Meine Fähigkeiten schien ich behalten zu haben, könnte also permanent sein.

Sollte ich zurück nach Detroid?

Eigentlich habe ich meine Bande im Stich gelassen, aber endlich bin ich dieser verkackten Stadt raus.

Die anderen Roten vermisse ich schon, aber selbst wenn ich wieder zu ihnen gehen würde...

Ich weiß ja gar nicht wo Detroid ist.

Was ist UnEsCo?

Nun, in der neuen Stadt angekommen musste ich mich erstmal orientieren. Im Grunde sieht hier alles wesentlich hochwertiger und angenehmer aus als in Detroid. Tatsächlich scheint es kaum organisierte Kriminalität zu geben.

Ich habe allerdings nichts an mir, außer mein weißes T-Shirt und eine Camohose. So hab ich also erstmal die Stadt nach einem Schlafplatz durchsucht und wenig brauchbares gefunden. Ein wenig außerhalb der Stadt war tatsächlich ein Wald in dem man ein brauchbares Lager aufstellen konnte. Es ist ziemlich abgelegen, also muss ich relativ weit laufen um in die Stadt zu kommen, aber dafür wird hier auch niemand versuchen mich zu verjagen.

Überlebt habe ich dadurch Kleinigkeiten zu stehlen. Hier mal eine Handtasche, da mal ein Portemonnaie oder auch einfach nur etwas Obst, das vor den Läden aufgestellt war. Ich hab ziemlich schnell gelernt meine Fähigkeiten zu nutzen, um unbemerkt in eine Tasche zu greifen. Ziemlich nützlich.

Und das war auch der Grund, dass Ryiah auf mich aufmerksam wurde. Gerade war ich dabei etwas Obst einzusammeln, da hat sie mit ihren Adlernaugen genaustens gesehen und Verstanden was ich getan habe. Da ich alleine in dreckigen Klamotten irgendwelche Läden beklaut, war ihr meine Situation relativ schnell klar. Sie verfolgte mich und tatsächlich habe ich eine ganze Weile gebraucht bis ich dies überhaupt gemerkt habe. Sie kam ganz ruhig auf mich zu und schien sehr freundlich zu sein.

»Hey, was dagegen, dass ich mich zu dir geselle? Ich hab auch ein bisschen Beef Jerky dabei.«.

»Hmjoar, mach doch.« sagte ich, weil mir im vollen klar war, dass ich ihr sowieso nicht entkommen kann. Da weglaufen keinen Sinn ergab, konnte ich auch genauso gut erstmal auf frendlich tun.

Wir setzten uns in mein kleines, ungemütliches Versteck und aßen ohne uns großartig zu unterhalten. Die ganze Zeit war ich dabei einen Fluchtversuch zu planen, aber nichts schien im geringsten ausführbar.

»Sag mal, als du diese Äpfel besorgt hast, da hast du deine Arme so komisch verformt... Kann es sein, dass du Esper Kräfte hast?«

»Ähh, kann sein? Was genau sollen Esper Käfte sein?«

»Man kann es wohl als übermenschliche Fähigkeiten oder Superkräfte bezeichnen. Ich hab auch welche«, sagte sie mit einem sehr breitem grinsen.

»Aber die zeigen sich nicht so offensichtlich wie deine. Ich nenne es "Adlerauge", weil ich damit auch die nur kleinsten Bewegungen auf große Entfernung einfach in allen Details wahrnehmen kann. Zum Beispiel kann ich in einem Ameisenhaufen von 10m Entfernung bis zu 3 Ameisen verfolgen, ohne sie aus dem Blick zu verlieren.. Oder einem jungen Esper, wie er auf 3 meter Entfernung ganz offensichtlich 3 Äpfel und eine Orange mitgehen lässt und dabei seinen Arm unnötig verformt. Fast so als wolltest du die Aufmerksamkeit der Leute auf dich ziehen.«

»Wie meinst du das? Ich hab mich doch kaum bewegt und erwischt hat mich noch lange keiner!«

»Nun für mich war es kaum zu übersehen.. Aber gefällt dir das Leben hier auf der Straße überhaupt? Meinst du nicht, dass es viel einfacher wäre dich in deinen Fähigkeiten zu trainieren und von anderen Espern leiten zu lassen, während du dich weder um Essen oder Unterschlupf kümmern musst?

Hör mal, ich bin von UnEsCo und wir kümmern uns um Leute wie dich. Bei uns kannst du zur Schule gehen, coole Missionen ausführen. Das klingt doch wesentlich besser als den ganzen Tag nur Obst zu klauen, sich nicht zu waschen und im ganzen Leben nie etwas relevantes getan zu haben.«

»Es gibt also Essen für mich? Ganz umsonst?«

...

Naja und so bin ich an UnEsCo geraten. Ich denke, vorerst bleibe ich hier und schließe meine Ausbildung ab. In meiner kurzen Zeit hier hab ich meine Kräfte schon immens verbessert und eigentlich hab ich ja auch nichts dabei zu verlieren.

Revision #10

Created 19 December 2018 10:15:40 by Lucas

Updated 27 September 2019 15:50:35 by Bolthier